

## 26 Neckargerach – Minneburg – Zwingenberg

3.30 Std.



### Burgenromantik beidseits des Neckartals

Vom Fachwerkdorf Neckargerach führt diese idyllische Obstbaumwiesen-, Wald- und Talwanderung zur Minneburg, einer der eindrucksvollsten und aussichtsreichsten Burgruinen über dem Neckartal.

**Ausgangspunkt:** Bhf. Neckargerach, 160 m, Bahnhofstr. 29; Neckartalbahn Heidelberg – Mosbach – Bad Friedrichshall.

**Höhenunterschied:** 300 m.

**Anforderungen:** Durchgängig bequeme Wald- und Forstwege.

**Markierung:** Umgekehrtes grünes T, gelbes R, rotes X, rotes R.

**Einkehr:** Zwingenberg.

**Karten:** GNBO Blatt 13, Neckartal – Odenwald, 1:20.000, MEKI Hessischer Odenwald Süd, 1: 3.000.

Vom **Bahnhof Neckargerach (1)** geht es in den Fachwerkortskern hinab und an der Kirche links auf der Minneburgbrücke – die Ruine der Minneburg ist rechts oben in Sicht – über den Neckar an den Rand des Ortsteils Guttenbach. Am Ende der Brücke kreuzt der mit dem Buchstaben Blau-N markierte Neckarsteig, führt rechts hinab und dann links zu den Häusern der einstigen

Die Ruine der Minneburg.



Ziegelhütte, die 1738 als Teil des Minneburger Hofguts errichtet wurde. Auf einem für den Verkehr gesperrten Asphaltweg leitet der Neckarsteig zwischen Blumenwiesen, Äckern und Obstbäumen aufwärts und tritt in die gras- und blumenreichen Wälder des Minnebergs ein, auf dem die sagenumwobene **Minneburg (2)** thront. Tische und Bänke mit Sicht auf Neckargerach und das Neckartal laden zur Rast ein.

Von der Minneburg folgt der Neckarsteig (zugleich Neckarrandweg Gelb-R) dem Brunnenweg durch die Wälder des Schlossbergs, zwischen den Bäumen zeigen sich das Neckartal und Schloss Zwingenberg. Zwischendurch lädt die Schutzhütte am **Kellersbrunnen (3)** zur Rast ein, nach Überschreiten der aussichtsreichen **Försstel-Höhe (4)** senkt sich der Weg zur Zwingenburger Straße hinab. Hier übernimmt die Markierung Rot-X die Routenführung und leitet durch den Steilhang der schluchtartig eingetieften Finkendelle abwärts, schließlich rechts hinab zur Fußgänger- und Fahrradbrücke über den Neckar. Gegenüber liegt am rechten Neckarufer der **Bahnhof Zwingenberg (5)**. Nach Unterqueren der Bahnlinie leitet der Rechte Neckarrandweg (Rot-R) in den Wiesen- und Waldhängen über dem Tal zurück zum **Bahnhof Neckargerach (1)**.

